VORDEMWALD I Info-Abend des Wiggertaler Bienenzüchtervereins

Imkern – ein sinnvolles Hobby

Der Wiggertaler Bienenzüchterverein (Präsident Martin Ammeter) ist seit Jahren bemüht, Imkernachwuchs auszubilden. Somit fand am Dienstag, 14. Februar, im Landgasthof Iselishof in Vordemwald wiederum ein Infoabend über den vorgesehenen Imker-Grundkurs statt. Orientiert wurde zudem über eine Bienenpatenschaft und über den geplanten Königin-Zuchtkurs.

Mit einer Bienenpatenschaft soll Interessierten die Imkerei und die Bienen und ihre Produkte näher gebracht werden. ZVG

18 Halbtage für Imker-Grundkurs

Der Grundkurs für Neuimker und Neuimkerinnen dauert 18 Halbtage, verteilt auf zwei Jahre. Ziel ist es, dass die Neulinge in den beiden Ausbildungsjahren eine gute imkerliche Praxis erwerben. Nebst praktischen Arbeiten im Bienenhaus resp. Magazin wird auch das theoretische Wissen vermittelt. Die Ausbildungsgrundlagen bestehen aus dem Schweizerischen Bienenbuch, einem Ausbildungsordner, einem Schnupperabonnement der Schweizerischen Bienenzeitung für Neuabonnenten im ersten Kursjahr, Kursausweis und Diplom. Der Richtpreis für den Imker-Grundkurs beträgt pro Teilnehmer 700 Franken (inklusive Kursmaterial). Kursbeginn ist Mitte März. Anmeldungen für den Imker-Grundkurs an Vizepräsident Vincent Kocher, Zofingen, Telefon 079 610 68 56.

Wiederum Bienenpatenschaft

Mit einer Bienenpatenschaft soll Interessierten die Imkerei und die Bienen und ihre Produkte näher gebracht werden. Die Dauer einer Patenschaft dauert ein Jahr. Ein Bienenvolk erhält am Kasten den Namen der Patin oder des Paten. Dem betreffenden Imker kann bei seiner Arbeit zugeschaut werden. Es besteht grundsätzlich das Anrecht auf vier Kilo Honig. Der Patenschaftsbeitrag beträgt 250 Franken. 200 Franken gehen an den Imker. Die restlichen 50 Franken werden für Ausbildung und Weiterbildung und Administration im Verein verwendet.

Anmeldung für eine Patenschaft an Aktuarin Monika Jaus, Telefon 062 797 56 04/ 078 779 79 17.

HERBERT SIEGRIST